

# Saturn Oil & Gas: Finanz- und Betriebsergebnisse für das 2. Quartal 2023 mit Rekordzahlen bei der Quartalsproduktion und dem bereinigten Cashflow

15.08.2023 | [IRW-Press](#)

CALGARY, 14. August 2023 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSX: SOIL) (FWB: SMKA) (OTCQX: OILSF) (Saturn oder das Unternehmen) freut sich, seine Finanz- und Betriebsergebnisse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 bekannt zu geben.

Die drei Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, stellen das erste vollständige Quartal dar, in dem die kürzlich abgeschlossene Übernahme von Ridgeback einen positiven Beitrag geleistet hat, was zu einer Rekordproduktion und einem Rekord-Cashflow(1) geführt hat, kommentierte John Jeffrey, Chief Executive Officer von Saturn. Saturn konzentriert sich darauf, einen robusten freien Cashflow(1) zu erzielen und gleichzeitig eine hohe Netback-Produktion mit einem sehr aktiven Bohrprogramm für die zweite Hälfte des Jahres 2023 aufrechtzuerhalten. Saturns Bohrprogramm ist jetzt sowohl in Alberta als auch in Saskatchewan im Gange und entwickelt die Leichtölproduktion in einigen der wirtschaftlichsten Vorkommen Nordamerikas.

## Wichtigste Punkte des zweiten Quartals 2023:

- Rekord-Quartalsproduktion von durchschnittl. 25.988 boe/d (Barrel Öläquivalent/Tag), verglichen mit 7.324 boe/d im zweiten Quartal 2022;
- Rekordquartalsumsatz für Erdöl und Erdgas in Höhe von 176,0 Mio. \$, gegenüber 82,2 Mio. \$ im zweiten Quartal 2022 und 131,4 Mio. \$ im ersten Quartal 2023;
- Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere(1) in Höhe von 41,87 \$ pro boe, während der Benchmark-Ölpreis der Sorte WTI (West Texas Intermediate) in diesem Zeitraum durchschnittlich 73,75 US\$ betrug, verglichen mit 29,91 \$ pro boe im zweiten Quartal 2022 bei einem WTI-Durchschnittspreis von 108,41 US\$;
- Bereinigtes Rekord-EBITDA(1) für das Quartal in Höhe von 92,9 Mio. \$, verglichen mit 18,0 Mio. \$ im zweiten Quartal 2022;
- Bereinigter Rekord-Cashflow(1) im Quartal von 67,0 Mio. \$ (0,48 \$ pro Basisaktie); im Vergleich zu 14,5 Mio. \$ (0,45 \$ pro Basisaktie) im Vergleichszeitraum 2022;
- Investitionen in Höhe von 13,8 Mio. \$ für Erschließungsarbeiten, wobei 7 (netto 3,4) Bohrungen niedergebracht wurden, darunter 2 in Südost-Saskatchewan und 5 im westlichen Zentrum von Saskatchewan. Die Erfolgsquote betrug 100 %;
- Freier Rekord-Cashflow(1) im Quartal von 53,1 Mio. \$ (0,38 \$ pro Basisaktie) im Vergleich zu 8,5 Mio. \$ (0,26 \$ pro Basisaktie) im Vergleichszeitraum 2022; und
- Nettoverschuldung(1) in Höhe von 510,2 Mio. \$, wodurch ein Verhältnis von Nettoverschuldung zu annualisiertem, bereinigtem vierteljährlichem Cashflow(1) von 1,9x erreicht wurde.

(in Tausend \$, ausgenommen Beträge pro Aktie)	Drei Monate zum 30. Juni 2023	Drei 30
<b>FINANZIELLE HÖHEPUNKTE</b>		
Erdöl- und Erdgasumsatz	176.034	
Bereinigtes EBITDA(1)	92.853	
Bereinigter Cashflow (1)	66.954	
pro Aktie - unverwässert	0,48	
- verwässert	0,47	
Freier Cashflow (1)	53.109	
pro Aktie - unverwässert	0,38	
- verwässert	0,37	
Nettoeinkommen (Verlust)	51.273	
pro Aktie - unverwässert	0,37	
- verwässert	0,36	
Übernahmen, abzüglich der erworbenen Barmittel	1.439	
Investitionsausgaben(1)	13.845	
Nettoverschuldung(1), Ende des Zeitraums	510.185	
(1) Siehe Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen		

(in Tausend \$, ausgenommen Beträge pro Aktie)	Drei Monate zum 30. Juni 2023	Drei 30
<b>BETRIEBLICHE HÖHEPUNKTE</b>		
Durchschnittliche Produktionsvolumina		
Rohöl (bbl./d)	19.425	
NGLs (bbl./d)	2.137	
Erdgas (Mcf/d)	26.553	
Gesamt (boe/d)	25.988	
% Öl und NGLs	83 %	
Durchschnittlich erzielte Preise		
Rohöl (\$/bbl.)	92,39	
NGLs (\$/bbl.)	39,58	
Erdgas (\$/Mcf)	2,62	
Verarbeitungsausgaben (\$/boe)	(0,56)	
Erdöl- und Erdgasverkäufe (\$/boe)	74,43	
Betriebsvalorisierung (\$/boe)		
Erdöl- und Erdgasverkäufe	74,43	
Lizenzgebühren	(6,96)	
Netto-Betriebsausgaben(1)	(22,31)	
Transportaufwendungen	(1,42)	
Betriebsvalorisierung (1)	43,74	
Realisierter Verlust aus Derivativen	(1,87)	
Betriebsvalorisierung, netto nach Derivativen (1)	41,87	
Ausstehende Stammaktien		
Gewichteter Durchschnitt, unverwässert	138.634	
Gewichteter Durchschnitt, verwässert	141.742	

## Mitteilung an die Aktionäre

Saturn hat große Fortschritte bei der Integration von Ridgeback Resources Inc. (Ridgeback) gemacht und ist zu einem bedeutenden Energieproduzenten in Westkanada aufgestiegen. In Anbetracht des erhöhten Umfangs der Geschäftstätigkeit des Unternehmens notiert Saturn seit Juni 2023 an der Toronto Stock Exchange. Das Unternehmen fördert derzeit aus seinen tiefliegenden Vorräten der Leichtöl-Erschließungsprojekten in Alberta und Saskatchewan, wobei in jeder Provinz eine Bohranlage rund um die Uhr in Betrieb ist. Die Produktion des Unternehmens in Alberta wurde durch Waldbrände und den damit verbundenen Ausfall der Infrastruktur Dritter vorübergehend beeinträchtigt, was zu einer Drosselung der Produktion von ca. 2.300 boe/d (56 % Öl und NGLs) während des Quartals führte. Derzeit sind 100 % der gedrosselten Produktion wieder in Betrieb, und es gab keine wesentlichen Schäden an der Infrastruktur oder den Anlagen von Saturn durch die Waldbrände. Das Unternehmen baut unablässig seine Schuldenlast ab und leistete im Quartal Tilgungszahlungen in Höhe von 51,5 Mio. \$.

## Update zu Oxbow

Die Assets des Unternehmens im Südosten von Saskatchewan (die Oxbow-Assets) produzierten in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 11.388(2) boe/d, was einem Anstieg von 62 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 entspricht. Die Produktion wurde nicht durch die Waldbrände beeinträchtigt. Das Unternehmen hat im zweiten Quartal 2023 sieben horizontale Bohrungen (netto 3,4) mit einer Erfolgsquote von 100 % niedergebracht und fertiggestellt. Zwei betriebene Bohrungen zielten auf Leichtöl in der Spearfish-Formation im Midale-Gebiet ab. Dies ist das erste Erschließungsprogramm von Saturn in der Spearfish-Formation, das voraussichtlich bis zu sechs Bohrungen in der Spearfish-Formation umfassen wird. Die Bohrungen in der Spearfish-Formation werden durch umfangreiche seismische Untersuchungen unterstützt, und Saturn verfügt über ein bestehendes Pipelinenetz und Einrichtungen in diesem Gebiet, um die neue Produktion schnell anzuschließen.

### **Update zu Viking**

Die Assets des Unternehmens im westlichen Zentral-Saskatchewan (die Viking-Assets) produzierten in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 4.860 boe/d(2), was einer Steigerung von 1.488 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 entspricht. Die Produktion wurde nicht durch die Waldbrände beeinträchtigt. Das Unternehmen hat im zweiten Quartal 2023 keine neuen Bohrungen im Gebiet Viking niedergebracht. Die Fördermengen der acht Bohrungen (8,0 Nettoboehrungen), die im ersten Quartal 2023 niedergebracht wurden, liegen weiterhin deutlich über den Typkurven unseres erwarteten Reservenförderprofils und dem Branchendurchschnitt für Viking-Bohrungen. Es wird erwartet, dass die Erschließungsbohrungen für Leichtöl auf dem Viking-Projekt im ersten Quartal 2024 wieder aufgenommen werden.

### **Update zu Alberta**

Saturns Assets in Zentral-Alberta (die Cardium-Assets) produzierten in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 7.358 boe/d(2). Die Assets des Unternehmens in den Gebieten Kaybob und Deer Mountain (die Nordalberta-Assets) produzierten in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 2.382(2) boe/d. Das Unternehmen schätzt, dass durch die Waldbrände in Alberta auf den Cardium-Assets und Nordalberta-Assets in diesem Quartal etwa 2.300 boe/d (56 % Öl und NGLs) weniger gefördert wurden.

Saturn bringt derzeit seine zweite horizontale Bohrung mit erweiterter Reichweite (ERH-Bohrung) im Gebiet Lochend in Alberta nieder und stellt derzeit die erste von voraussichtlich drei Bohrungen fertig. Die ERH-Bohrungen bei Lochend zielen auf laterale Längen von 1,5 bis 3 Meilen ab. Die neuen Cardium-Bohrungen bei Lochend befinden sich in unmittelbarer Nähe der umfangreichen Infrastruktur von Saturn in diesem Gebiet, einschließlich einer Beteiligung an einer Erdgasaufbereitungsanlage, wodurch die neue Produktion mit kurzen Durchlaufzeiten und hoher Valorisierung in das Pipelinenetz eingespeist werden kann.

### **Ausblick**

Saturns Bohrprogramm für das zweite Halbjahr 2023 ist bereits in vollem Gange. Jeweils eine Bohranlage wird voraussichtlich bis Ende 2023 in Alberta und in Saskatchewan im Einsatz sein. Das Unternehmen plant für die zweite Hälfte des Jahres 2023 bis zu 25 Bohrungen im Oxbow-Gebiet. Die Erschließung des Oxbow-Gebiets wird voraussichtlich Bohrungen in der Bakken-Formationen nach Leichtöl umfassen, wobei eine branchenführende Technologie zur hydraulischen Stimulierung der Ölbohrungen zum Einsatz kommt und an bestimmten Standorten multilaterale unverrohrte Bohrungen (OHML, Open Hole Multi-Lateral Well) niedergebracht werden sollen. OHML ist eine neu entwickelte Bohrtechnik, die im Jahr 2023 in den Bakken-Formationen im Südosten von Saskatchewan große Erfolge erzielt. OHML besitzt das Potenzial, die geschätzte Gesamtförderung von Leichtöl zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeit der Erschließung zu verbessern. Die Bakken-Formation ist ein gut abgegrenztes Ressourcengebiet, in dem Saturn über 350 identifizierte Standorte in unmittelbarer Nähe zur Infrastruktur des Unternehmens und einer betriebenen Gasaufbereitungsanlage hat, darunter über 263 aktivierte (200 netto) unkonventionelle Bakken-Bohrungen und 100 nicht aktivierte (91 netto) OHML-Ziele.

Zusätzlich zum laufenden Lochend-Bohrprogramm plant Saturn im Jahr 2023 bis zu zwei weitere ERH-Bohrungen, die auf Cardium-Leichtöl im West Pembina-Gebiet abzielen, und bis zu vier ERH-Bohrungen, die auf Montney-Leichtöl im Kaybob-Gebiet der Nordalberta Assets abzielen.

### **Investoren-Webcast**

Saturn wird am 15. August 2022 um 10:00 Uhr MT (12:00 Uhr ET, 18:00 Uhr CET) einen Webcast abhalten,

um die Finanz- und Betriebsergebnisse für das zweite Quartal 2023 zu erörtern. Die Teilnehmer können den Live-Webcast unter <https://saturnoil.com/invest/q2-2023-results-webcast> oder über die Website des Unternehmens unter [www.saturnoil.com](http://www.saturnoil.com) aufrufen. Eine archivierte Aufzeichnung des Webcast wird anschließend auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

(1) Siehe Hinweise für den Leser: Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen

(2) Siehe Hinweise für den Leser: Ergänzende Informationen hinsichtlich Produkttypen

## Über Saturn Oil & Gas Inc.

[Saturn Oil & Gas Inc.](#) ist ein wachsendes kanadisches Energieunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die weitere verantwortungsvolle Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte positive Aktionärsrenditen zu erwirtschaften. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf äußerst wertsteigernde, ergänzende Gelegenheiten abzielt. Saturn hat ein attraktives Portfolio von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Südost-Saskatchewan, Westzentral-Saskatchewan und Zentral-/Nord-Alberta aufgebaut, die langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen bieten. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien von Saturn sind an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel SOIL, an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA und an der OTCQX unter dem Kürzel OILSF notiert.

## Nähere Informationen erhalten Sie unter:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer  
oder Kevin Smith, MBA - VP Corporate Development  
Tel: +1 (587) 392-7900  
[www.saturnoil.com](http://www.saturnoil.com)  
[info@saturnoil.com](mailto:info@saturnoil.com)

*Hinweise für den Leser - Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen: In dieser Pressemitteilung und in anderen Unterlagen, die das Unternehmen veröffentlicht, verwendet Saturn bestimmte Kennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung, der Finanzlage und des Cashflows. Diese nicht GAAP-konformen und andere Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Die nicht GAAP-konformen und andere Kennzahlen sollten nicht als aussagekräftiger angesehen werden als GAAP-konforme Kennzahlen, die in Übereinstimmung mit den IFRS ermittelt werden. Die Offenlegung im Abschnitt Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen, einschließlich Non-GAAP-Finanzkennzahlen und -Quoten, Kapitalmanagementkennzahlen und ergänzende Finanzkennzahlen in dem gekürzten konsolidierten Zwischenabschluss und MD&A des Unternehmens, werden durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen.*

*In dieser Pressemitteilung werden möglicherweise die Begriffe Adjusted EBITDA, Adjusted Funds Flow, und Net Debt verwendet, bei denen es sich um finanzielle Kennzahlen für das Kapitalmanagement handelt. Siehe die Offenlegung unter Capital Management in unserem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 für eine Erläuterung und Zusammensetzung dieser Kennzahlen und wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.*

*In dieser Pressemitteilung können die Begriffe Investitionsausgaben, Freier Cashflow, Betriebsvalorisierung, Betriebsvalorisierung, Realisierter Verlust aus Derivativen, und Nettobetriebsausgaben, verwendet werden, bei denen es sich um Nicht-GAAP-Kennzahlen handelt. Diese nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind keine standardisierten Finanzkennzahlen nach IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Siehe die Offenlegung im Abschnitt Non-GAAP Financial Measures and Ratios in unserer MD&A für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 für eine Erläuterung und Zusammensetzung dieser Kennzahlen und der Art und Weise, wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.*

*Investitionsausgaben: Saturn verwendet die Investitionsausgaben, um seinem Kapitaleinsatz im Verhältnis*

zu den vom Unternehmen auf jährlicher Basis geplanten Investitionen zu überwachen. Vom Kapitalbudget von Saturn sind Erwerbs- und Veräußerungsaktivitäten sowie die buchhalterischen Auswirkungen von Änderungen der Rückstellungen oder Zahlungen im Rahmen bestimmter Pachtvereinbarungen ausgenommen. Die am direktesten vergleichbare GAAP-konforme Kennzahl für Investitionsausgaben ist der Cashflow, der in Investitionsaktivitäten verwendet wird. Die folgende Tabelle zeigt eine Abstimmung von Investitionen und Investitionen, Nettoerwerb und Veräußerungen (A&D) zur nächsthöheren GAAP-konformen Kennzahl, dem Cashflow, der in Investitionsaktivitäten verwendet wird.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn\\_081423\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn_081423_DEPRcom.001.png)

**Freier Cashflow:** Das Unternehmen betrachtet den freien Cashflow als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er zur Bestimmung der Effizienz und Liquidität des Geschäfts von Saturn verwendet wird. Er misst die nach den Kapitalinvestitionen verfügbaren Mittel, die für die Rückzahlung von Schulden, die Durchführung von Akquisitionen und die Beurteilung der Möglichkeit, Dividenden zu zahlen und/oder Kapital an die Aktionäre durch Aktienrückkäufe zurückzugeben, zur Verfügung stehen. Saturn berechnet den freien Cashflow als bereinigten Cashflow der Periode abzüglich der Ausgaben für Sachanlagen und Explorations- und Evaluierungsvermögen, zusammen Kapitalausgaben. Indem die Auswirkungen der Investitionen der laufenden Periode aus dem bereinigten Cashflow herausgerechnet werden, überwacht das Management den freien Cashflow, um seine Entscheidungen über die Kapitalzuteilung zu treffen.

In der folgenden Tabelle werden das bereinigte EBITDA, der bereinigte Cashflow und der freie Cashflow zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abgeglichen:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn\\_081423\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn_081423_DEPRcom.002.png)

**Ergänzende Informationen hinsichtlich Produkttypen:** Verweise auf Gas oder Erdgas und Erdgasflüssigkeiten in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf konventionelle Erdgas- bzw. Erdgasflüssigkeitsprodukte gemäß der Definition in National Instrument 51-101, Standards of Disclosure for Oil and Gas Activities (NI 51-101), sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

In der nachfolgenden Tabelle soll die Zusammensetzung der Produkttypen für jede der hierin angegebenen Abbildungen dargestellt werden, sofern diese nicht bereits in den obigen Tabellen für die drei Monate zum 30. Juni 2023 und 2022 sowie für die durchschnittliche separate Produktion im Juni 2023 offengelegt wurde:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn\\_081423\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn_081423_DEPRcom.003.png)

**Bruttoumsatz aus Erdöl- und Erdgasverkäufen:** Der Bruttoumsatz aus Erdöl- und Erdgasverkäufen wird berechnet, indem der Umsatz aus Erdöl, Erdgas und Erdgasflüssigkeiten hinzugefügt wird, bevor bestimmte Gasverarbeitungsausgaben abgezogen werden, um zum Umsatz aus Erdöl- und Erdgasverkäufen zu gelangen, wie es gemäß IFRS-15 vorgeschrieben ist. Diese Verarbeitungsausgaben in Zusammenhang mit der Verarbeitung von Umsätzen aus Erdgas und Erdgasflüssigkeiten sind das Ergebnis der Übergabe des Produkts am Terminaleingang an das Unternehmen, das somit Nettopreise erhält. Diese Kennzahl wird vom Management verwendet, um den erzielten Preis vor den erforderlichen Verarbeitungsabzügen im Vergleich zu den Richtpreisen zu quantifizieren und zu analysieren. Die Berechnung des Bruttoumsatzes aus Erdöl- und Erdgasverkäufen des Unternehmens ist im Abschnitt Petroleum and Natural Gas Sales im Lagebericht/MD&A angegeben.

**Nettobetriebsausgaben:** Die Nettobetriebsausgaben werden berechnet, indem die Verarbeitungseinnahmen, die in erster Linie durch die Verarbeitung der Produktion Dritter in Verarbeitungsanlagen erzielt werden, an denen das Unternehmen eine Beteiligung an der Eigentümerschaft besitzt, von den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Betriebsausgaben abgezogen werden. Wenn das Unternehmen in einer seiner Anlagen über überschüssige Kapazitäten verfügt, verarbeitet es Volumina von Dritten, um die Betriebskosten der Anlage zu senken. Die primären Geschäftsaktivitäten des Unternehmens sind nicht jene eines Midstream-Unternehmens, dessen Aktivitäten auf die Generierung von Verarbeitungs- und anderen infrastrukturbasierten Umsätzen fokussiert sind, weshalb der Umsatz aus der Verarbeitung für Dritte im Lagebericht mit den Betriebsausgaben gegengerechnet wird. Diese Kennzahl wird vom Management verwendet, um die Nettobetriebsausgaben des Unternehmens auf Basis der Produktionseinheit zu bewerten. Die Nettobetriebsausgaben pro boe sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und werden berechnet als Nettobetriebsausgaben dividiert durch die gesamten Barrel Öläquivalent, die in einem bestimmten Zeitraum produziert wurden. Die Berechnung der Nettobetriebsausgaben des Unternehmens sind im Abschnitt Net Operating Expenses im Lagebericht/MD&A angegeben.

**Betriebsvalorisierung und Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere:** Die Betriebsvalorisierung des Unternehmens wird durch den Abzug von Lizenzgebühren, Nettobetriebsausgaben und Transportausgaben von den Erdöl- und Erdgasverkäufen ermittelt. Die Betriebsvalorisierung des Unternehmens, abzüglich abgeleiteter Wertpapiere, wird berechnet, indem erzielte Gewinne oder Verluste

aus Rohstoff-Finanzderivaten zur Betriebsvalorisierung hinzugefügt oder davon abgezogen werden. Die Betriebsvalorisierung und die Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere werden bei Entscheidungen hinsichtlich des Betriebs und der Kapitalzuteilung verwendet. Die Darstellung der Betriebsvalorisierung und der Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere auf einer Pro-boe-Basis ist eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl und ermöglicht es dem Management, die Performance im Vergleich zu früheren Zeiträumen auf einer Pro-Produktionseinheit-Basis besser zu analysieren. Die Berechnung der Betriebsvalorisierung und der Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere des Unternehmens ist im Folgenden zusammengefasst.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn\\_081423\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71644/Saturn_081423_DEPRcom.004.png)

Informationen über Boe: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemitteilung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft<sup>3</sup> (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandlungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Bohr- und Erschließungspläne des Unternehmens, Zykluszeiten, Erwartungen in Bezug auf Netbacks sowie der Geschäftsplan, das Kostenmodell und die Strategie des Unternehmens.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohr-, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, um Schulden zu tilgen und die Produktion zu steigern oder aufrechtzuerhalten, die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen, die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen, die Kreditwürdigkeit von Industriepartnern und die Fähigkeit, Akquisitionen von Vermögenswerten zu finden und abzuschließen.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die unter anderem unsere Investitionsausgaben und Bohrprogramme, den Bohrbestand und die gebuchten Standorte, die Produktions- und Umsatzprognosen, die ESG-Initiativen, die Schuldentilgungspläne und die zukünftigen Wachstumspläne betreffen und diese implizieren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

*Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.*

*Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87066--Saturn-Oil-und-Gas--Finanz--und-Betriebsergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2023-mit-Rekordzahlen-bei-der-Quartalsp>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).